



reformierte kirche stallikon wettswil

Für wen sind unsere Früchte?



von Matthias Ruff

Nach einem wunderschönen, heissen Sommer neigt sich das Jahr wieder dem Herbst zu. Viele Obstbäume sind dicht behangen mit reifen Früchten. Bei diesen Bäumen ist es eindeutig, dass wir Menschen es sind, die sie ernten und dann essen werden. Ausser die Vögel schnappen uns hier und dort ein wenig weg. Wenn wir uns selbst jedoch als einen Obstbaum vorstellen, dann ist es nicht mehr so klar, für wen wir denn unsere Früchte hervor bringen.

Es gibt Menschen, die lassen ihre Früchte nur für sich selbst wachsen. Sie wollen ihre Ernte im Herbst durchaus weitergeben, doch es interessiert sie am meisten, was sie persönlich dafür erhalten: wie viel Lob und wie viel Lohn, wie viel Beachtung und wie viel Neid. Sie wählen entsprechend Früchte, die gerade sehr gefragt sind und ihnen viel einbringen.

Andere Menschen gibt es, deren Früchte sind für ihre Familien und für ihre Freunde bestimmt. Sie setzen sich dafür ein, dass es ihren Angehörigen und Freunden gut geht. Sie überlegen sich, welche Qualitäten in diesem Kreis besonders nötig sind und bemühen sich, die fehlenden Früchte wachsen zu las-



sen. Und wenn die Familie zufrieden ist mit den Früchten und mit dem was sie eingebracht haben, dann sind sie es auch. Und je nach Familie sind die Ansprüche auch sehr verschieden. Es gibt Familien, die fordern nur noch Geld. Wie es nach Hause gebracht wird, das kommt nicht darauf an. In anderen Familien wird auch auf innere Qualitäten geachtet und nach Früchten der Geduld oder der Fürsorglichkeit gefragt. Schliesslich gibt es Menschen, die fühlen sich nicht nur ihrer Familie und ihren Freunden verpflichtet sondern möchten der ganzen Menschheit etwas von sich geben können. Sie möchten Früchte in sich wachsen lassen, von denen alle Menschen essen und profitieren können. Und man könnte meinen, dass sei nun die edelste Art von Früchten, die dann in uns wachsen. Sie müssen ja sehr hohe Ansprüche erfüllen. Mit ein wenig mehr Geld ist der Menschheit noch nicht geholfen. Sie braucht vielmehr Licht, Liebe und Weisheit. Solcher Art sind dann die Früchte, nach denen wir streben. Und es ist klar, dass wir sehr viele Jahre damit beschäftigt sein werden, Früchte einer dermassen grossen Liebe in uns reifen zu lassen, die dann für alle

Menschen ausreicht. Und dennoch gibt es noch etwas Höheres, wofür wir unsere Früchte wachsen lassen können.

Es ist das Reich Gottes, ja, Gott selbst. Unsere höchste Aufgabe ist es, jene Früchte hervorzubringen, die Gott geniessen möchte. Und erst hier wird uns klar werden, welche Obstsorte wir selbst überhaupt sind. Denn unser Schöpfer hat uns erschaffen und uns in eine fruchtbare Erde eingepflanzt. Gott hat uns gute Bedingungen gegeben, um zu wachsen; genug Sonnenlicht und ausreichend Regen. Viel Wind und Sturm dazu, um uns zu stärken. So kann es am Ende wie ein Gebet aus unseren Herzen aufsteigen: «Gott, Du hast mich dazu bestimmt, Dir Früchte meiner Seele und meines Geistes zu bringen. Bitte hilf mir, dass ich immer mehr Dir entgegen wachse und meine Früchte immer getreuer zu Dir nur trage. Du bist es, der sie beurteilen und mir sagen kann, was mir noch fehlt. In Deinen Händen sollen meine Früchte liegen, denn Du weisst am besten, wo in Deinem Reich gebraucht wird, was ich zu geben habe. Mögen meine Früchte Dich erfreuen, das ist meine grösste Bitte!»

Gottesdienste

Bettag, 16. September

10.30 Uhr Kirche Wettswil
Familiengottesdienst
mit Abendmahl
Bibelübergabe an die
4.-Klass-Kinder
Pfr. Matthias Ruff

Musik: Barbara Buhofer
(Gesang)

Kollekte: Bettagskollekte
anschliessend Chilekafi

Fahrdienst: Anmeldung bis 15. Sept.
Telefon 044 700 45 45

Sonntag, 23. September

Gemeindeausflug nach
Michelskreuz mit
Gottesdienst, Mittag-
essen und Spaziergang.
Die Abfahrtszeiten an
den Bushaltestellen sind
auf dem Flyer auf der
Homepage www.kirche-stallikon-wettswil.ch er-
sichtlich.

Sonntag, 30. September

10.00 Uhr Familiengottesdienst
zum Erntedank in der
Aumüli, Stallikon
Gottesdienstgestaltung:
Pfr. Otto Kuttler und
Judith Fries

Musik: Musikgesellschaft
Stallikon

Kollekte: Brot für alle
anschliessend kleines
Büffet

Kinder/Jugendliche

Familiengottesdienste

16. September, 10.30 Uhr
Bettag, Kirche Wettswil

30. September, 10.00 Uhr
Erntedank, Aumüli

Eltern-Kind-Singen

Montag, 17./24. September
09.15 und 10.15 Uhr
Jugendhaus Stallikon

Donnerstag, 20./27. September
09.15 und 10.15 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Kontaktperson: Deborah Nocco
Telefon 044 747 05 77

uprise - Jugendtreff der ref. Kirchgemeinde

Öffnungszeiten

Mittwoch 14.30 - 18.00 Uhr
Sonntag von 14.00 - 18.00 Uhr
Für Jugendliche von ca. 10 - 16 Jahren

Erwachsene

Jahreszeitgebet

Mittwoch, 26. September
20.00 Uhr
Kirche Wettswil, Thema: Herbst

Kafi-Träff

Donnerstag, 27. September
14.30 bis 16.30 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Ökumenisches Morgengebet

Mittwoch, 19./26. September
9.00 Uhr
Kath. Kirche Bonstetten

Senioren

Senioren-Mittagessen

Freitag, 21. September
11.45 Uhr
Restaurant Burestübli, Stallikon

Donnerstag, 27. September
12.30 Uhr
Restaurant Hirschen, Wettswil

Konzert am Senioren-Nachmittag

Donnerstag, 20. September, 14.00 Uhr
Kirche Stallikon
Konzert mit dem Trio Pegasus

Verschiedenes

Konzerte

Sonntag, 16. September, 17.00 Uhr
Kirche Stallikon
Thierry Kuster (Saxophon) und
Florian Engelhardt (Orgel)

Donnerstag, 20. September, 14.00 Uhr
Kirche Stallikon
Trio Pegasus

Café Mama

Dienstag, 25. September
9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Anmeldung erwünscht:
Anna Ruff, 079 124 46 52

Zwei Konzerte in der Kirche Stallikon

Am **Sonntag, 16. September**, findet um **17 Uhr** ein Konzert mit Orgel (Florian Engelhardt) und Saxophon (Thierry Kuster) statt.

Die beiden Musiker werden mit ihren Instrumenten durch diverse Themen und Stile wandern. Beispielsweise zum Thema Herbst werden sie Autumn Leaves und Vivaldis Herbst spielen. Dann stehen drei «Mondgesänge» auf dem Programm: Blue Moon, Moondance und Moonlight Serenade. Ein weiteres Thema ist natürlich die Liebe. Oft improvisieren die beiden innerhalb der Stücke, und manchmal entstehen spontan improvisierte Übergänge zwischen den Stücken. Lassen Sie sich überraschen!
Eintritt frei - Kollekte.



Orgel & Sax
Thierry Kuster
Saxophon
Florian Engelhardt
Orgel
16. September
17:00 Uhr
Kirche Stallikon

Im Konzert werden Thierry Kuster und Florian Engelhardt, ausgehend von bekannten und beliebten Songs aus Jazz, Pop und Klassik, immer wieder in spontane Improvisationen hinübergleiten und so zwischen Fassbarem und Ungreifbarem hin- und herwechseln.



Senioren-Nachmittag



Konzert mit dem Trio Pegasus Volksmusik von hier und dort, Tango-Paizolla und klassische Musik

**Donnerstag, 20. September 18
14 Uhr in der Kirche Stallikon**

Fahrdienst ab den Postauto-Haltestellen:

13.30h ab Grund	13.45h ab Sellenbüren
13.35h ab Wettswil Dorf	13.50h ab Stallikon Dorf
13.38h ab Heidenchilen	

Der Senioren-Nachmittag findet einmal im Monat statt. Er ist ein oekumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

reformierte
kirche stallikon wettswil

Katholische Kirche
St. Mauritius
Bonstetten Stallikon Wettswil

Am **20. September, um 14 Uhr**, tritt im Rahmen des Seniorennachmittags das Trio Pegasus in der Kirche Stallikon auf.

Alle Interessierten – ob jünger oder älter – sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ins Konzert ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Es spielen:
Karin Keiser Mazenauer, Geige
Urs Bösiger, Hackbrett
Paolo D'Angelo, Akkordeon und Orgel

Ob Volksmusik, Tango oder klassische Werke, wenn das Trio Pegasus aufspielt, wird es dem Publikum nicht langweilig. Das Besondere dieses Konzertes ist die spezielle Zusammensetzung der Instrumente: Die Orgel erklingt mal wuchtig, kraftvoll, mal leise und zart. Gegenüber ertönen die virtuose Violine und das Hackbrett mit seinen perlenden, klaren Tönen. In der Kombination dieser drei Instrumente liegt die grosse Faszination. Die Musiker verblüffen auch mit ihrer Stilvielfalt. Volkstümliche Stücke aus dem Appenzellerland oder aus Osteuropa wechseln sich ab mit klassischen Werken.

Marianne Voss

Erntedankgottesdienst in der Aumüli Stallikon

Feste und Rituale zum Abschluss der Erntezeit sind in den meisten Religionen und Kulturen ein fester Bestandteil. Die Freude über alles, was gewachsen ist, und über den Erfolg der eigenen Arbeit soll zum Ausdruck kommen, aber vor allem auch der Dank für das Wunder, welche Vielfalt der Boden, den wir manchmal etwas lieblos ein Stück Dreck nennen, hervorbringen kann.

Wie sensibel und gefährdet dieses Wunder ist, wurde uns in diesem Hitzesommer sehr anschaulich und hautnah vor Augen geführt. Ein Grund mehr, um für

alles zu danken, was trotzdem gewachsen ist. Ein Grund auch, darüber nachzudenken, wie wir in Zukunft mit der unendlich wertvollen Ressource Wasser umgehen, die so kostbar ist, dass Menschen im ganzen Universum danach suchen.

All das tun wir am Familien-Gottesdienst zum Erntedank auf dem Areal der Aumüli Stallikon.

Die Musikgesellschaft Stallikon wird den Festgottesdienst musikalisch begleiten. Judith Fries & Pfarrer Otto Kuttler gestalten den Gottesdienst, zu dem auch

alle Kinder vom Fiire mit de Chliine herzlich eingeladen sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Renate Wassmer mit einem kleinen Buffet für das leibliche Wohl besorgt sein. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. Er beginnt am 30. September, 10.00 Uhr. Die Parkplätze sind ausgeschildert. Falls Sie Erntedank-Gaben zum Schmücken bringen möchten, wenden Sie sich bitte in der Woche davor an Heinz Dietiker, 079 700 20 86. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Otto Kuttler

Familien-Gottesdienst zu Erntedank

in der Aumüli

30. September

10.00 Uhr

mit Fiire mit de Chliine
und der
Musikgesellschaft Stallikon

*im Anschluss an den Gottesdienst
gibt es ein kleines Mittagsbuffet*

www.kirche-stallikon-wettswil.ch

ÄMTLER TANDEM sucht Freiwillige

Offen sein und Kontakt aufnehmen

Begegnen Sie Land und Leuten offen, wenn Sie reisen? Sind Sie eine gefestigte Persönlichkeit, die sich für Neues interessiert? Wäre eine sinnvolle Tätigkeit etwas für Sie? Wenn man die Sprache und Kultur nicht kennt, sind viele Fragen, die der Alltag aufwirft, schwer zu beantworten. Da tut es gut, jemanden zu haben, der einem etwas erklären kann.

Das ÄMTLER TANDEM ist ein Projekt der reformierten Kirchen im Knouner Amt in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Bezirk Affoltern. Freiwillige begleiten Geflüchtete, und durch die Besuche und Erklärungen wird die Integra-

tion in unsere Sprache, Gesellschaft und Kultur ermöglicht.

Für diese freiwillige Tätigkeit sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es besteht keine Altersgrenze und das Projekt ist überkonfessionell ausgelegt. Wenn Sie Interesse an Menschen und anderen Kulturen haben, sowie ab und zu etwas Zeit verschenken können, dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei uns melden. Einzelpersonen oder Familien in Hedingen, Bonstetten, Wettswil und Stallikon würden sich über eine Begleitung freuen. Für jugendliche Ufzgi-Helfer über Gotti/Götti bis Grosi/Grosspapi finden wir einen passenden Einsatz! Wir arbeiten nach Benevol-Standards und



stellen Sozialzeitausweise aus.

Über Ihre Kontaktaufnahme mit dem ÄMTLER TANDEM freuen wir uns.

Melden Sie sich bei:
Silke Korn, Sozialdiakonin
Ref. Kirchgemeinde Bonstetten
Tel. 044 701 15 83, silke.korn@zh.ref.ch

Gemütlicher Austausch beim Kaffee

In der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil gibt es zwei Angebote, wo es ums ungewollte Zusammensein und Austauschen geht. Und an beiden Veranstaltungen kann Kaffee (oder auch Tee) getrunken werden. Sie sind herzlich eingeladen, hereinzuschauen.

Café Mama richtet sich an Mütter mit ihren Kindern. In einer entspannten Atmosphäre können sich Mütter und Kinder begegnen, spielen, plaudern – und Kaffee mit feinen Bio-Gipfeli geniessen. Das Café Mama findet ungefähr alle zwei Wochen am Dienstag-Vormittag statt.

Zum Kafi Träff am Donnerstag-Nachmittag (zweimal im Monat) sind Frauen und Männer im mittleren oder auch fortgeschrittenen Alter eingeladen. Bei Kaffee und frischem Kuchen ist viel Raum vorhanden für Gespräche über Gott und die Welt.

Entspannte Atmosphäre

Kaffee und feine Bio-Gipfeli

Raum zum Spielen und Lachen

Sich begegnen und inspirieren lassen

Café Mama
der Begegnungsort mit Herz



für Mütter und ihre Kinder, 9-11 Uhr im Kirchgemeindesaal Wettswil

am 28. August, 11. + 25. September, 23. Oktober, 13. + 27. November und 11. Dezember 18

Weitere Infos und Anmeldung: 079 124 46 52

Ihr könnt aber auch spontan vorbeischauen. Wir freuen uns auf euch!

Nadine Häfliger + Anna Ruff

reformierte
kirche stallikon wettswil



Kafi Träff

2 mal im Monat
am Donnerstag

14:30 – 16:30 Uhr

Kirche Wettswil



Daten:

14.6./28.6./12.7.

23.08/13.09/27.09/11.10

25.10/08.11/22.11.2018

Kontakt:

c.haab@stawet.ch

079 702 71 77

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 33 03
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat

Öffnungszeiten: Di./Mi. Morgen
Do. ganzer Tag
Eveline Rutz
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege

Monika Stierli
m.stierli@stawet.ch

Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint
alle zwei Wochen

Herausgeberin

Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion

Marianne Voss
Pfr. Otto Kuttler

Adressänderungen

Sekretariat
Telefon 044 700 20 44

